

gedruckt am: 12.04.2025

Name

Vorhoelzer, Robert

Lebensdaten

1884-1954

dazugehöriger Bestand

Vorhoelzer, Robert

Geburtsjahr

1884

Geburtsort

Memmingen

Todesjahr

1954

Sterbeort

München (Stadt)

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/118914669>

Biografische Angaben

Wirkungsort: München

Robert Vorhoelzer wurde am 13. Juni 1884 in Memmingen geboren. Nach seiner Ausbildung studierte er von 1904 bis 1908 Architektur an der Technischen Hochschule München. Nach Erhalt seines Diploms absolvierte Vorhoelzer eine Ausbildung zum Regierungsbaumeister. Ab 1911 war er in der Eisenbahndirektion München tätig. Von 1913 an arbeitete er für die Augsburger Eisenbahndirektion. Zwischen 1916 und 1918 diente er als Freiwilliger im Ersten Weltkrieg. 1920 wurde er Leiter der Bauabteilung der Oberpostdirektion München. 1930 erhielt er eine Professur an der Technischen Hochschule München. 1933 wurde er durch die Nationalsozialisten in den vorzeitigen Ruhestand versetzt, blieb aber als freiberuflicher Architekt tätig. 1939 wanderte Vorhoelzer in die Türkei aus und war als Leiter der Architekturabteilung der Akademie der Schönen Künste in Istanbul tätig. 1941 wurde ihm dort die Lehrtätigkeit entzogen und er musste nach Deutschland zurückkehren. 1945 konnte er die Arbeit als Professor an der Technischen Hochschule München wieder aufnehmen und erhielt 1946 den Rektorposten. 1947 wurde er aufgrund von nationalsozialistischen Vorwürfen ein halbes Jahr suspendiert. 1948 wurde er zum Doktor-Ingenieur ehrenhalber der Technischen Hochschule Stuttgart ernannt. 1952 wurde er emeritiert. Robert Vorhoelzer verstarb am 28. Oktober 1954 in München.

Beruf / Funktion

Architekt

Andere Namen

Robert

Vorhoelzer

Quelle für Namensansetzung

<http://deu.archinform.net/> (Stand: 17.3.2014)

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum